

DIE ROTE SCHILDKRÖTE



Bewertung der Jugend Filmjury:

Ein Mann wird bei einem Sturm auf dem Meer auf eine einsame Insel geschwemmt. Er versucht mithilfe von selbst gebauten Floßen von der Insel zu fliehen, doch eine merkwürdige Schildkröte hält ihn immer wieder auf. Als sich die Schildkröte in eine junge Frau verwandelt, ändert sich für ihn alles.

Der Film erzählt die Lebensgeschichte des Schiffbrüchigen mit vielen schönen Bildern. Zwar ohne Sprache, dafür aber mit vielen Geräuschen, die einen direkt in den Film mitnehmen. Wir konnten uns über den mehrdeutigen Inhalt des Filmes nicht komplett einig werden. Es blieb uns unklar, ob die Geschichte letztlich nur ein Traum, eine Todesahnung oder eine reale Lebensgeschichte über 50 Jahre ist. Von unserer Erfahrung ausgehend, empfehlen wir den Film für Jugendliche oder Erwachsene. Durch die Vieldeutigkeit der Handlung ist der Film für Jüngere schwierig zu verstehen, gerade deshalb ist er aber für Ältere interessant. Weil er filmisch und inhaltlich außergewöhnlich gemacht ist, eignet er sich auch für eine Besprechung im Unterricht.

Wir geben für DIE ROTE SCHILDKRÖTE 4 Sterne. Wir finden, dass der Film sehr fantasievoll, berührend und märchenhaft, aber auch sprunghaft und deshalb für Jüngere verwirrend ist. Wir empfehlen den Film ab 14 Jahren, finden aber wichtig, dass man jemanden hat, mit dem man den Film hinterher diskutieren kann, um ihn verstehen und verarbeiten zu können.



Belgien, Frankreich,
Japan 2016

Regie: Michael Dudok de Wit
Darsteller: Maud Brethenoux,
Mikael Dumoussaud,
Elie Tertois u.a.

FSK: 0

JFJ: ab 14 Jahren

Wertung in Sternen:

berührend: ★ ★ ★
fantasievoll: ★ ★ ★
vieldeutig: ★ ★ ★ ★
sprunghaft: ★ ★ ★ ★
märchenhaft: ★ ★ ★



Die Jugend Filmjury ist ein Projekt der FBW (Deutsche Film- und Medienbewertung) in Zusammenarbeit mit bundesweiten Partnern aus dem Bereich der Kinder- und Jugendmedienarbeit, sowie mit Kinderfilmfestivals, Staatskanzleien und Kulturbehörden.